

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Chemie & Biologie bei Bayer

Angebotstag:

04.04.2022

Uhrzeit:

9:00 bis 15:00 Uhr

Beschreibung

Auch wir bei Bayer bieten euch die Möglichkeit der Berufsfelderkundungen. Neben Informationen zum Unternehmen erfahrt ihr bei uns alles über unsere verschiedenen Ausbildungsangebote und dualen Studiengänge, bekommt nützliche Tipps zum Bewerbungsablauf und lernt den Alltag in einem echten Produktionsbetrieb bzw. Labor kennen. Im Fokus stehen dabei die Ausbildungsberufe zum Biologielaboranten (m/w/d) und Chemielaboranten (m/w/d). In unserem Ausbildungszentrum habt ihr außerdem die Möglichkeit, unseren Azubis über die Schulter zu schauen. Und natürlich ist auch für euer leibliches Wohl gesorgt!

WICHTIG: Bitte beachtet, dass ihr ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis/Pass) benötigt, um unser Werksgelände betreten zu dürfen.

Veranstaltungsort:

Alfred-Nobel-Str. 50, Bayer Besuchereingang
40789 Monheim am Rhein

Berufsfeld:

Naturwissenschaften

Anzahl Plätze gesamt:

18

Anzahl Plätze noch verfügbar:

18

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

Bayer

Aprather Weg 18A
42113 Wuppertal
DE

Unternehmensdarstellung:

Unternehmensgröße:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
 - Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
 - Sonstiges

Zusatzinformationen

WICHTIG: Bitte beachtet, dass ihr ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis/Pass) benötigt, um unser Werksgelände betreten zu dürfen.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

